

Prüfungsarbeit vom 25. April 2023

Nachname: Vorname:

(bitte deutlich schreiben!)

Matrikelnummer:

Fragen aus Teil III – Rechtsphilosophie

1. (3 P) Inwiefern vertritt Aristoteles ein Modell bürgerlicher Gleichheit? Wodurch sind dieser in der aristotelischen Politik auch Grenzen gesetzt?
2. (3 P) Vergleichen Sie die Geltungstheorien Kelsens und Radbruchs.
3. (3 P) Erläutern Sie, inwiefern Rechtsregeln nach dem „Alles-oder-nichts“-Prinzip funktionieren. Inwiefern unterscheiden sie sich dadurch von der Anwendung von Rechtsprinzipien?

Nachname: Matrikelnummer:

4. (3 P) Erklären Sie, welche unterschiedlichen gesellschaftsvertraglichen Konsequenzen Hobbes und Spinoza aus der Konfliktsituation im Naturzustand ziehen.

5. (3 P) Welche Rolle spielt das sogenannte „ticking-bomb-Szenario“ in der Debatte um die Relativierung des Folterverbots?

6. (3 P) Welche grundlegenden Impulse lieferte die Reformation für die Entwicklung der Lehre vom Widerstandsrecht?

Nachname: **Matrikelnummer:**

7. (3 P) Erklären Sie, in welchem Verhältnis Rawls' Prinzipien der Gerechtigkeit zueinander stehen. Dürfen diese gegeneinander abgewogen werden?

8. (3 P) Erläutern Sie, unter welchen Voraussetzungen der Einsatz militärischer Interventionen im Lichte der Doktrin der R2P zulässig ist.

9. (3 P) Vergleichen Sie die Gesetzgebungslehre Kants und Rousseaus.

Nachname: **Matrikelnummer:**

10. (3 P) Inwiefern bieten liberale Grundrechte aus feministischer Sicht keinen ausreichenden Schutz gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen?

11. (3 P) Wodurch unterscheiden sich biozentrische und holistische Grundpositionen in der Umweltethik?

12. (4 P) An welche Voraussetzungen ist die Errichtung einer Sterbeverfügung nach österreichischem Recht gebunden?